



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

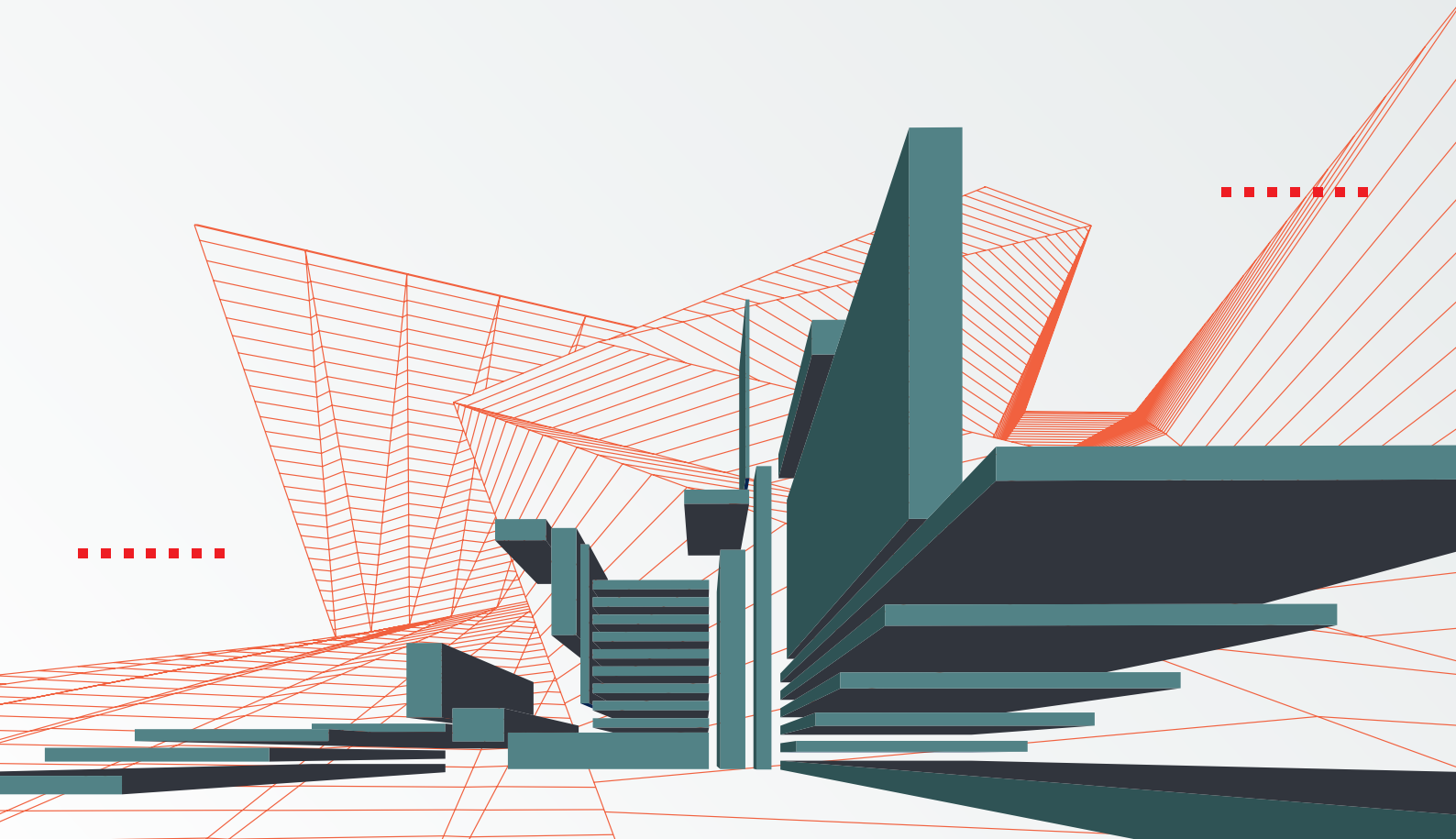
Zukunft Bau auf der BAU 2019

Konferenzreihe

BAUEN VON MORGEN

14. – 17. Januar 2019, München

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bieten auf der BAU 2019 – Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München eine wichtige Plattform für das Bauen der Zukunft. Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis diskutieren in der Konferenzreihe „Bauen von morgen“, bei einem offenen Netzwerktreffen und in der Gesprächsreihe „Talk am Tresen“ am Messestand der Forschungsinitiative Zukunft Bau (Halle B0/202) über Trends und Tendenzen des zukunftsfähigen Bauens. Übergeordnet steht die Frage, wie sich die Baubranche ausrichten muss, um künftigen Generationen sowie gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen gerecht zu werden.



Konferenz

„Effizient, qualitativ und digital – Wege in das Bauen von morgen“

Montag, 14. Januar 2019, 11.00 – 18.00 Uhr, ICM, Saal 14c

Die Konferenz „Effizient, qualitativ und digital – Wege in das Bauen von morgen“ thematisiert die aktuellen Trends und Herausforderungen in Bauforschung und Baupraxis. Zukunftsfähiges Bauen bedeutet, dass ein Gebäude nicht nur die nächsten zehn Jahre funktioniert, sondern sich an veränderte Bedürfnisse einer Gesellschaft anpasst und gleichzeitig ressourcenschonend und nachhaltig gebaut ist. Die Konferenz sucht Wege zwischen High-Tech und Low-Tech, um Technik, Materialien, Methoden und Gestaltung insgesamt neu zu denken und miteinander zu verbinden.

Programm

Moderation: **Paul Lichtenthäler**, Pressesprecher/Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit Bundesarchitektenkammer

10.00 Uhr **Einlass und Registrierung**

11.00 Uhr **Begrüßung**
Horst Seehofer, Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Dr. Reinhard Pfeiffer, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München

Einführung
Dr. Markus Eltges, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Von Alvar Aalto bis Anna Heringer – Nachhaltige Architektur zwischen Tradition und Modernität
Dominique Gauzin-Müller, ETH Zürich, École Nationale Supérieure d'Architecture, Straßburg, Buchautorin und Kuratorin Terra Awards

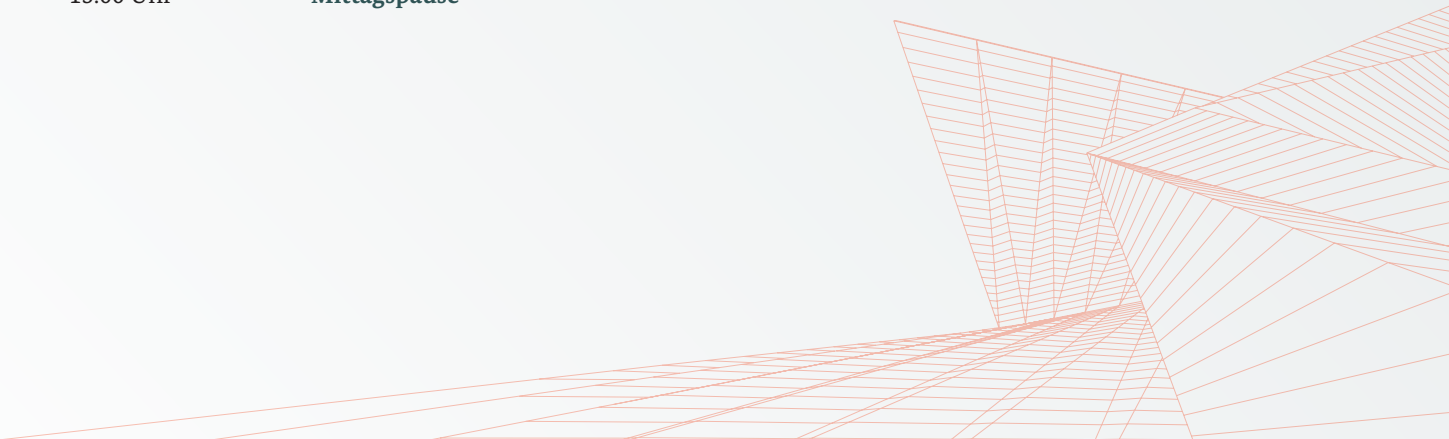
Was steht heute für das „Bauen von morgen“?

Robuste Optimierung im Bauwesen
Prof. Thomas Auer, Technische Universität München, Fakultät Architektur, Lehrgebiet Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen

Morgen wird heute schon gestern sein – über das Bauen von morgen
Prof. Xaver Egger, Hochschule Bochum, Studiengang Architektur: Projektentwicklung / SEHW Architekten, Berlin

Gespräch mit:
Prof. Xaver Egger
Dr. Markus Eltges
Dominique Gauzin-Müller
Prof. Alexander Rudolphi, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)

13.00 Uhr **Mittagspause**



14.00 Uhr

Was macht zukunftsfähige Gebäude aus?

Low-Tech-Bauen mit Naturbaustoffen

Prof. Eike Roswag-Klinge, Technische Universität Berlin, Institut für Architektur, Fachgebiet Konstruktives Entwerfen und Klimagerechte Architektur, Natural Building Lab / ZRS Architekten, Berlin

Tradition trifft Hightech – Textiler Leichtbau

Prof. Claudia Lüling, Frankfurt University of Applied Science, Fachbereich Architektur, Professur für Entwerfen und Gestalten / Lüling Sauer Architekten, Berlin

High-Tech – Low-Tech oder einfach nur robust?!

Elisabeth Endres, Technische Universität München, EuroTech Universities, Lehrstuhl für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen / Ingenieurbüro Hausladen, München

RE:frame Energieeffizienz – neue Ideen für klimafreundliche Gebäude – Beiträge aus der Praxis

Andreas Kuhlmann, Deutsche Energie-Agentur DENA

Gespräch mit:

Elisabeth Endres

Andreas Kuhlmann

Prof. Claudia Lüling

Prof. Eike Roswag-Klinge

Christian Bruch, Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW)

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Blockchain – ein neues Wundermittel für die Bauindustrie?

Dr. Gereon Uerz, ARUP, Leiter des Bereichs Foresight, Berlin

Matthias Geipel, ARUP, Berlin

Welchen Beitrag kann die Digitalisierung zum zukunftsfähigen Bauen leisten?

Analog, Digital, Dialog – Gebaute Innovationen auf dem Prüfstand

Dr. Matthias Rippmann, ETH Zürich, Institute of Technology in Architecture

Integratives Computerbasiertes Planen und Bauen

Prof. Achim Menges, Universität Stuttgart, Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung (ICDD) / Menges Scheffler Architekten, Frankfurt am Main

Gespräch mit:

Prof. Achim Menges

Dr. Matthias Rippmann

Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin Bundesarchitektenkammer

Reinhard Quast, Präsident Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.

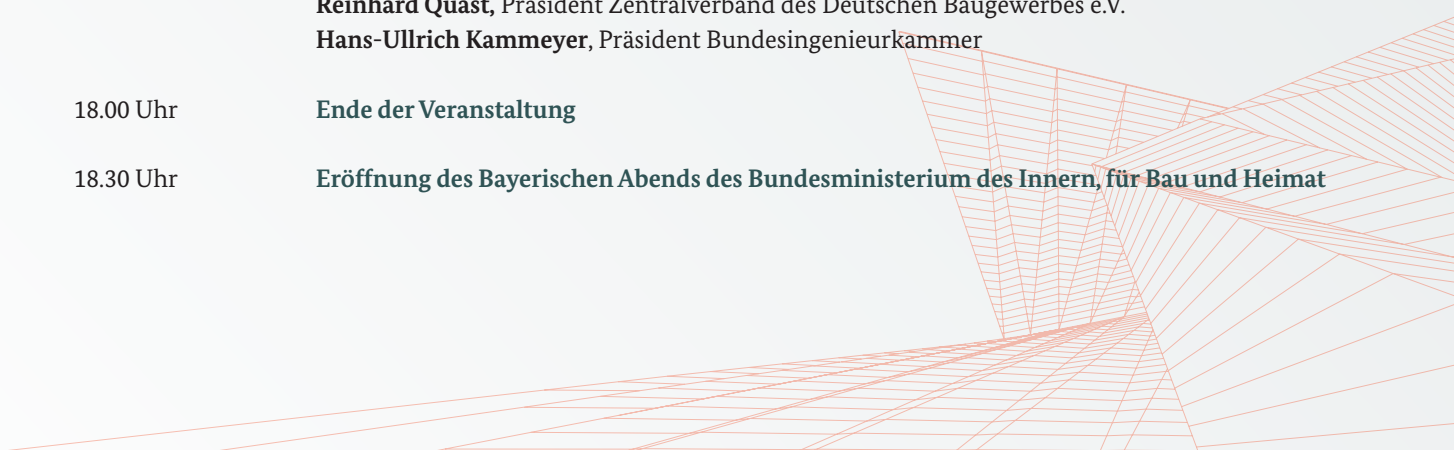
Hans-Ullrich Kammeyer, Präsident Bundesingenieurkammer

18.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

18.30 Uhr

Eröffnung des Bayerischen Abends des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat



Konferenz

„Grün, ressourcenschonend und klimaresistent – Innovationen im nachhaltigen Bauen“

Dienstag, 15. Januar 2019, 10.00 – 16.30 Uhr, ICM, Saal 14c

Gebäude haben über ihren Lebenszyklus hinaus maßgeblichen Einfluss auf Umwelt, Klima und Lebensqualität – angefangen beim Ressourcenverbrauch und den Emissionen bei der Gebäudeherstellung über den Transport und die Verarbeitung von Baustoffen, der Anpassung an wechselnden Bedarf bis hin zu den anfallenden Energiekosten während der Nutzung und des Rückbaus der Gebäude. Die Konferenz thematisiert daher Fragen nach Einflüssen und Auswirkungen der gebauten Umwelt sowie Innovationen im Bauwesen für klimagerechte, soziale und zukunftsfähige Städte.

Programm

Moderation: **Tina Teucher**, Beraterin Nachhaltiges Wirtschaften

9.30 Uhr **Einlass und Registrierung**

10.00 Uhr **Begrüßung**
Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Dr. Robert Kaltenbrunner, stellvertretende Leitung Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Kann Bauen nachhaltig sein?

Anja Bierwirth, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
Projektleiterin Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik

10 Jahre Nachhaltigkeitszertifizierung im Bundesbau

Die Umsetzung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen

Christine Hammann, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Nachhaltiges Bauen beim Umweltbundesamt – Ergebnisse und Erfahrungen

Dr.-Ing. Olaf Böttcher, Bundes-Energiebeauftragter, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

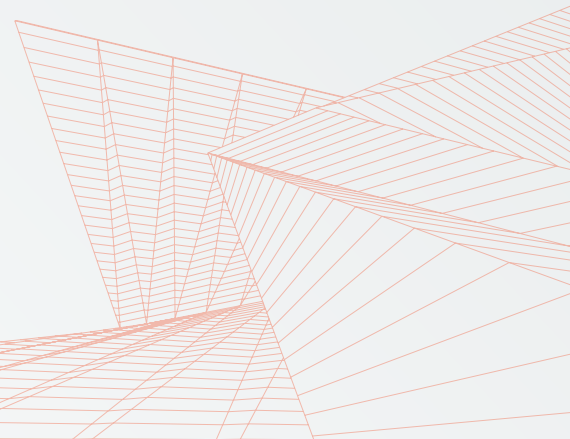
Laudatio

Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Lützkendorf, Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Fachgebiet Immobilienwirtschaft

Übergabe von BNB-Nachhaltigkeitszertifikaten

Neubau Kindertagesstätte am Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Neubau Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) in Bonn

12.00 Uhr **Mittagspause**



13.00 Uhr

Alles auf grün – Welches Potenzial steckt in der Gebäudebegrünung und dem Wassermanagement?

Fassadenbegrünung in Architektur und Städtebau – Gebäudeoptimierung und Umfeldverbesserung

Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, Fakultät Landschaftsarchitektur, Umwelt und Stadtplanung / Kompetenzzentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima (kgs)

Begrünte Dächer – Möglichkeiten und Grenzen

Dr. Gunter Mann, Präsident Bundesverband GebäudeGrün e.V.

Klimaresiliente Architektur – Gebäudebegrünung, Regenwasserbewirtschaftung, Gebäudekühlung

Marco Schmidt, Technische Universität Berlin, Fachgebiet Gebäudetechnik und Entwerfen

Gespräch mit:

Dr. Gunter Mann

Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser

Marco Schmidt

14.30 Uhr

Kaffeepause

15.00 Uhr

Wie können wir nachhaltige Wohnungen bauen?

weiter/so/bauen? – Fragen nach der Zukunft des Wohnens und Bauens

Dr.- Ing. Heide G. Schuster, Architektin, Blaustudio – Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau, Waging am See

wagnisART – partizipative Planung einer genossenschaftlichen Wohnanlage

Julius Klaffke, bogevischs buero architekten & stadtplaner, München

NEST im Prinz-Eugen-Park – Ganzheitlich denken, planen und bauen

Sonja Joachim, NEST Ecoproject, München

Gespräch mit:

Sonja Joachim

Julius Klaffke

Dr.- Ing. Heide G. Schuster

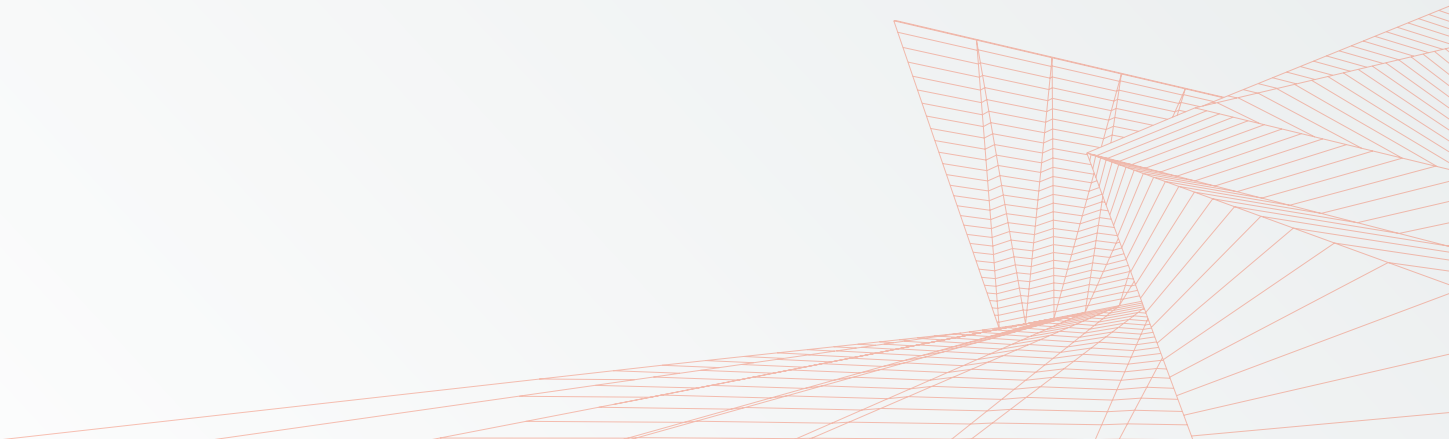
Prof. Dr.-Ing. Annette Hafner, Ruhr-Universität Bochum, Fachgebiet Ressourceneffizientes Bauen

Dr. Christine Lemaitre, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)

Dr.- Ing. Ingrid Vogler, Verein zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau (NaWoh)

16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



14. Workshop

Netzwerk Effizienzhaus Plus – Marktreife erreicht?

Mittwoch, 16. Januar 2019, 10.00 – 15.00 Uhr, ICM, Saal 14c

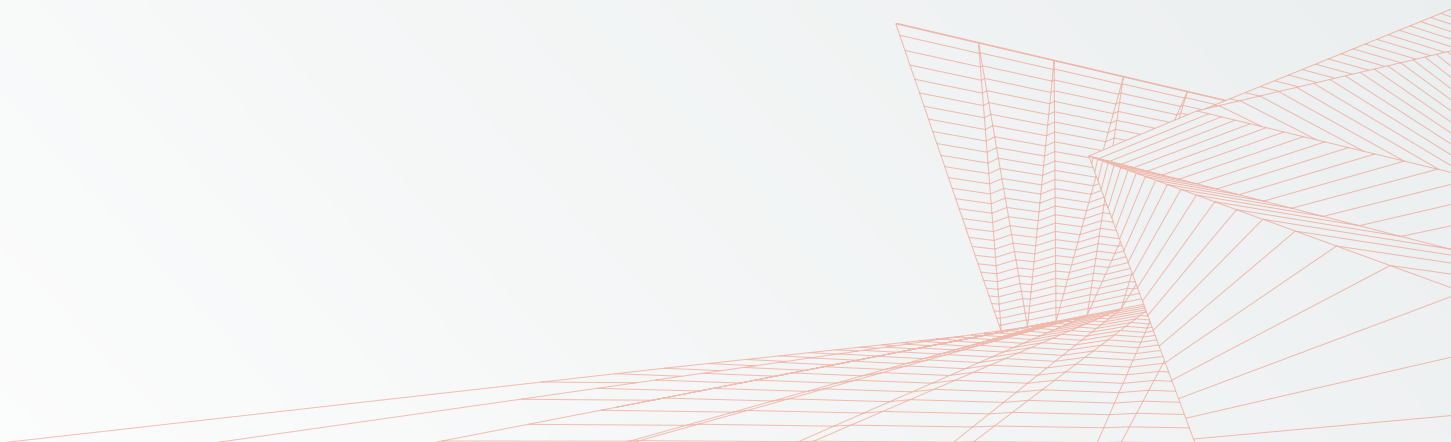
Der zum vierten Mal in Folge auf der BAU abgehaltene Workshop ist dieses Mal der Frage gewidmet, ob das Effizienzhaus Plus die Marktreife erreicht hat oder ob weitere Forschung zum Hemmnisabbau erforderlich ist. Er beginnt mit einem Block von Übersichtsvorträgen zu aktuellen Themen aus der Förderinitiative und dem baupolitischen Umfeld, bevor in einem zweiten Block Erfahrungen aus dem Netzwerk anhand von Best-Practice Beispielen aufgezeigt werden. Während der Mittagspause können sich die Teilnehmenden mit den Projektbeteiligten des Netzwerks Effizienzhaus Plus in der Posterausstellung austauschen. Danach lädt ein Diskussionsforum zum Informationsaustausch aller Teilnehmenden über Planungstipps für mehr Kosteneffizienz ein. Hier soll mit Vertreterinnen und Vertretern aus Forschung, Planung, Handwerk und Herstellern über die Herausforderungen bei der Planung und Realisierung der Gebäude diskutiert und Lösungsansätze zusammengetragen werden.

Programm

Moderation: **Hans Erhorn**, Fraunhofer-Institut für Bauphysik

- 9.00 Uhr **Check-In**
Registrierung, Kaffeeempfang und Besuch der Posterausstellung
- 10.00 Uhr **Einführung**
- Grußwort**
Christine Hammann, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- Retrospektive: 35 Jahre bauliche Energieforschung**
Hans Erhorn, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
- 9 Jahre Effizienzhaus Plus – Der Standard etabliert sich!**
Petra Alten, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- GEG/Klimaschutzplan: Wo geht es lang?**
Peter Rathert, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- Aktuelles aus der Effizienzhaus Plus-Forschung**
Dr. Arnd Rose, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- 11.00 Uhr **Erfahrungen aus dem Netzwerk**
- Ergebnisse der Begleitforschung**
Antje Bergmann, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
- Best-Practice-Beispiel – Neubau**
Steffen Mechter, BayWa AG
- Best-Practice-Beispiel – Sanierung**
Frank Junker, ABG FRANKFURT HOLDING / Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Best-Practice-Beispiel – Quartier**
Georg Lange, Bundesverband Deutscher Fertigbau
- Blick nach Österreich – Erstes Plus-Energie-Bürohochhaus**
Helmut Schöberl, Schöberl & Pöll GmbH

- 12.15 Uhr **Mittagsimbiss**
Begleitend Posterausstellung des Netzwerks
- 13.00 Uhr **Workshop Planungstipps für mehr Kosteneffizienz**
Impulsvorträge mit Diskussion
- Impulsvortrag 1: Kosten-Reduktionspotenziale im Planungsprozess mit Input aus dem EU-Projekt CoNZEBS**
Heike Erhorn-Kluttig, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
- Diskussionsforum 1**
- Impulsvortrag 2: Handlungsempfehlungen für den Bau von Effizienzhäusern Plus**
Prof. Dr. M. Norbert Fisch, EGS-plan Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH
- Diskussionsforum 2**
- 14.30 Uhr **Abschluss**
- Vision 2030: Aufbruch oder Stillstand?**
Prof. Dr. Gunnar Grün, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
- 14.50 Uhr **Wrap Up**
Hans Erhorn, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
- ca. 15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Ideenwettbewerb

RE:frame Energieeffizienz – energieeffizientes Bauen begehrllich machen!

Mittwoch, 16. Januar 2019, 16.00 – 17.30 Uhr, ICM, Saal 14c

Sonderveranstaltung zum Ideenwettbewerb „RE:frame Energieeffizienz – neue Ideen für klimafreundliche Gebäude, die begeistern!“

Das Forum lädt zum aktiven Informationsaustausch über die Bedeutung und die Kommunikation zu energieeffizientem Bauen ein und informiert über die Preisträger des Ideenwettbewerbs „RE:frame Energieeffizienz – neue Ideen für klimafreundliche Gebäude, die begeistern!“. Mit Vertretern aus Forschung, Planung, Handwerk, Herstellern und Fachmedien soll über die Herausforderungen bei der Kommunikation, Planung und Realisierung bezahlbarer, klimagerechter Gebäude diskutiert werden. Neben der Vorstellung der prämierten Kommunikationsideen werden Lösungsansätze für Patenschaften zur Umsetzung des Ideenwettbewerbs erörtert.

Programm

16.00 Uhr

Grußwort

Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Megatrends und Bauen für die Zukunft

Oona Horx-Strathern, ZukunftsInstitut Horx, Wien

Der Wettbewerb „RE:frame Energieeffizienz – neue Ideen für klimafreundliche Gebäude“

Petra Alten, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

RE:frame: Wettbewerbsergebnisse und Preisträger

Christian Stolte, Deutsche Energie-Agentur DENA

„Neue Wege in der Kommunikation energieeffizienten Bauens und Sanierens“

Podiumsgespräch

Prof. Dr. M. Norbert Fisch, EGS-plan Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH

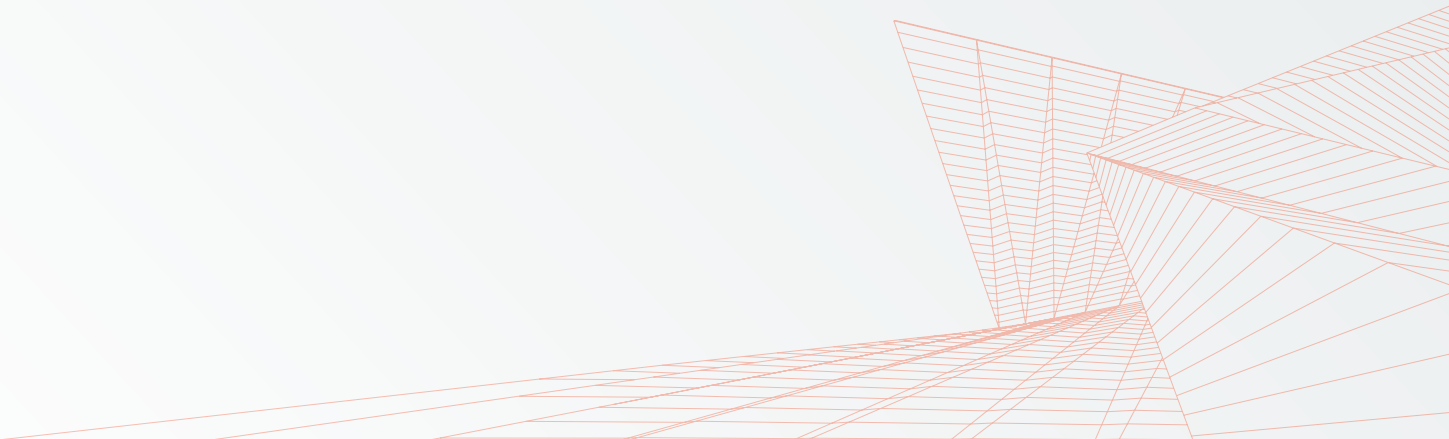
Jan Peter Hinrichs, Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle (BUVeG)

Prof. Dr. Andreas Holm, Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München

Andreas Lücke, BDH Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie

ca. 17.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Konferenz

„Nachwachsend, neuentdeckt und recycelt – Materialien für das zukunftsfähige Bauen“

Donnerstag, 17. Januar 2019, 10.00 – 16.45 Uhr, ICM, Saal 14c

Im öffentlichen Diskurs um die Energiebilanz von Gebäuden tritt zunehmend die Graue Energie in den Fokus. Diese bezieht sich auf die gesamte Bilanz der Energie, die bei Herstellung, Transport, Verarbeitung, Nutzung und Entsorgung von Baustoffen verbraucht wird. Holz und andere nachwachsende Baustoffe und Ressourcen erleben daher gerade im umweltbewussten Bauen ein Comeback. Die Konferenz „Nachwachsend, neuentdeckt und recycelt – Materialien für das zukunftsfähige Bauen“ thematisiert Materialien im und am Bau, die wiederverwendbar, abbaubar oder nachwachsend sind und damit als CO₂-arme Baustoffe für eine bessere Klimabilanz im Baubereich sorgen.

Programm

Moderation: **Tina Teucher**, Beraterin Nachhaltiges Wirtschaften

9.30 Uhr **Einlass und Registrierung**

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Christine Hammann, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Building a Circular Future
Kasper Guldager Jensen, Visiting Professor Technische Universität Delft /
3XN Architects, Kopenhagen

Materialien für Klimaneutralität – Von neuen und alten (wieder-)erforschten Baustoffen

Regional, zirkulär und ökologisch: Vielfalt des Strohballenbaus
Werner Schmidt, Atelier Werner Schmidt, Trun, Schweiz

Perspektiven im Lehmbau
Martin Rauch, Lehm Ton Erde Baukunst GmbH, Schlins, Österreich

Im Anschluss Gespräch mit der Moderatorin

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Wie lässt sich eine Zukunft gestalten, in der alle Materialien im Bau
Teil der Kreislaufwirtschaft sind?**

Harvestmap: the Open Source to Circular Building
Jan Jongert, Superuse Studios, Rotterdam

Ein Haus wie ein Baum, eine Stadt wie ein Wald – Cradle to Cradle in Bau und Architektur
Dr. Monika Griefahn, Vorsitzende Cradle to Cradle – Wiege zur Wiege e.V.

Eine alternative Zukunft konstruieren: Baumaterialien für das 21. Jahrhundert
Prof. Dirk Hebel, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Fachgebiet Nachhaltiges Bauen

Gespräch mit:
Dr. Monika Griefahn
Prof. Dirk Hebel
Jan Jongert
Michael Risse, Technische Universität München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan,
Lehrstuhl für Holzwissenschaft, Holzforschung München

14.30 Uhr

Kaffeepause

15.00 Uhr

Baustoff Holz – welche Vorteile bietet die Praxis?

Mehrgeschossiger Holzbau – Zukunft nachhaltig gestalten

Prof. Stefan Krötsch, Hochschule Konstanz, Lehrgebiet Baukonstruktion und Entwerfen

Serieller Holzbau zur schnellen Nachverdichtung: Parkplatzüberbauung am Dantebad

Tobias Pretscher, Florian Nagler Architekten, München

HoHo Wien – Mit Holz hoch hinaus

Oliver Sterl, RLP Rüdiger Lainer + Partner, Wien

Gespräch

Prof. Stefan Krötsch

Tobias Pretscher

Oliver Sterl

Dirk Alfter, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

16.45 Uhr

Ende der Veranstaltung

